Objekt:	Profilkopf der Venus
Museum:	Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	K 4998

Beschreibung

Konvex gewölbtes Rundmedaillon mit bildfüllendem "antikischem" Kopf einer Frau mit scharf geschnittenem Profil, gerader Nase, tief liegenden Augen, vorspringendem runden Kinn, füllig gerundeten Wangen und geöffnetem Mund. Am linken Bildrand die Aufschrift "VENVS" in Gold. Die Göttin ist lediglich durch diese Beischrift als solche gekennzeichnet. Kennzeichnend für die Malerei sind geringe Grauabstufungen und wolkige Weißhöhungen, die womöglich Steinreliefs imitieren sollen.
Der Kopftypus mit aufgestecktem Haar ist charakteristisch für den Figurenstil der Schule von Fontainebleau, erinnert an Figuren des Rosso Fiorentino, die Pierre Milan nach Entwürfen von Léonard Thiry gestochen hat.
SN

Entstehungsort stilistisch: Limoges

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, gegossen, vergoldet; Kupfer, getrieben; Email in Grisaille, Vergoldung; Rahmen, gedrechselt, dunkel gebeiztes Holz, Glas
Maße:	Durchmesser: Bildplatte Venus 23 cm; Durchmesser: Holzrahmen 47 cm; Länge x Breite: 4 Zierleisten 19 x 3,5 cm; Länge x Breite: 4 Löwenköpfe 5 x 6 cm; Gewicht: 297,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1546-1555

wer

wo